

Festprogramm

Beginn 9 Uhr

Begrüßung

Eröffnung durch die Frau Bundesministerin

Geschichtlicher Überblick über die Wiener Jugendgerichtshilfe (*Mag^a. Carlotta Pirnat*)

Musikalische Untermalung von Schülern und Schülerinnen
aus dem BG & BRG Wien 3 (HIB) Boerhaavegasse

Fachvorträge

Dr. Beate Matschnig

Landesgericht für Strafsachen Wien, Jugendrichterin
Thema: Wiener Jugendgerichtshilfe und Jugendvollzug
Diskussion

Mag^a. Carlotta Pirnat

Assistentin in Ausbildung an der Universität Wien, Institut für Strafrecht und Kriminologie
Thema: Vorstellung ihrer Dissertation über die Berücksichtigung der Vorschläge
der Wiener Jugendgerichtshilfe im Strafverfahren
Diskussion

Silke Brombach

Diplom-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Jugendamt Main-Kinzig-Kreis, Fachbereich Jugendgerichtshilfe, Gelnhausen
Thema: Die Wiener Jugendgerichtshilfe und die deutsche Jugendhilfe im Strafverfahren-
Ein Vergleich anhand gesammelter Praxiserfahrungen
Diskussion

DDr. Gabriele Wörgötter

Gerichtlich beeidete Sachverständige für Psychiatrie und Neurologie
Thema: "Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr?" - Besonderheiten der forensisch-
psychiatrischen Begutachtung von jugendlichen Straftätern
Diskussion

LStA Dr. Michael Stormann

Leiter der Abteilung Familien-, Personen- und Erbrecht im Bundesministerium für Justiz
Thema: "Vorbildlich!"
Diskussion

Mittags wird zu einem Buffet geladen

Ende der Veranstaltung ist um 15 Uhr geplant